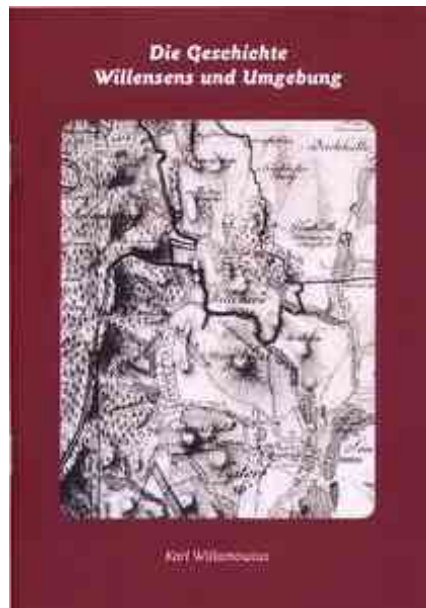


Die Geschichte Willensens in einem Buch erzählt



Das Buch zur Geschichte Willensens ist ab sofort erhältlich. (Foto: bo)

Karl Willamowius hat sich mit der Historie der kleinen Ortschaft beschäftigt

Willensen (khr). Ein ehemaliger Willenser, Karl Willamowius, hat sich mit der Geschichte Willensens und der umliegenden Ortschaften beschäftigt. Er hat das Ergebnis seiner Nachforschungen in dem Buch "Die Geschichte Willensens und Umgebung" veröffentlicht. Es ist eine Zeitreise, die mit Otto I. beginnt und Mitte des vorherigen Jahrhunderts endet. Willensen steht in dieser Broschüre im Mittelpunkt, aber auch von Nachbarorten wird interessantes berichtet. Es ist ein Werk entstanden, das nicht nur für Willenser interessant ist.

Erhältlich ist das Buch für sechs Euro in der Heimatstube Eisdorf; in der Buchhandlung Tilman Riemenschneider, Osterode; beim Verein zur Wahrung Willenser Interessen, Uwe Ernst, Willensen, Telefon (05522) 83796; und im Getränkemarkt Peinemann in Eisdorf.

Wer ist der Heimatforscher? Karl Willamowius, geb. 1942 als Sohn eines samländischen Landwirts in Königsberg/ Preußen. Anfang 1945 Flucht aus Ostpreußen über Dänemark. Nach Aufenthalt in den Folgejahren Aufenthalt in verschiedenen Orten.

1956 zog der damals 14-Jährige mit nach Willensen um. Er besuchte die Mittelschule in Osterode. Nach kaufmännischer Lehre und Wehrdienst begann er 1965 mit dem Studium der Betriebswirtschaftslehre und nahm dann in einem großen niedersächsischen Industrieunternehmen im Bereich Informatik die Beschäftigung auf. Während dieser Tätigkeit war er im mehrjährigen Arbeitseinsatz bei Tochterunternehmen in Brasilien und Mexiko.

Den Ruhestand (seit 2002) nutzt Karl Willamowius als Autor von heimatkundlichen Beiträgen und Nachforschungen über die Namenskunde. Zur Zeit ist er auf Heimaturlaub in Willensen, lebt jetzt aber mit seiner Frau überwiegend in Brasilien.

Beobachter online



von Gerd Jung | am 26.03.2012 |